

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 01.09.2017, Seminarraum im Schloss Buchenau
Beginn 20.05 Uhr, Ende 23.05 Uhr

Anwesend:

Frank Otter
Jutta Hendler
Achim Baldes
Rüdiger Baldes
Jürgen Kilimann
Hans-Jörg Uhlemann
Manuela Menten
Ralf Höck

Entschuldigt:

Heinrich Steinicke
Hermann-Josef Scheich
Pfarrer Josef Gruber

Gäste:

Kai Möller
Elli Grebner
Tanja Grebner
Sebastian Range

Geänderte Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Verlesung Protokoll vom 03.02.2017
 3. Vorstellung Fest von Herrn Kai Möller in 2018
 4. Kurzer Rückblick Reformationfest 14 - 15 Juni 2017
 5. Kurzer Rückblick Beschlussfassungen der Versammlungen vom 04.11.2016 und 03.02.2017
 6. Zustand der Hersfelder Straße in Höhe Hausnummer 34
 7. Brief an den Landrat „Finanzielle Unterstützungen der Windkraftbetreiber“
 8. Aufwertung Spielplatz Buchenau
 9. Bauarbeiten Kanal Mühlberg- Denkmalsweg
 10. Zukunft Bücherei Buchenau
 11. Bundestags und Landratswahl 24.09.2017
 12. Sportplatz
 13. Verschiedenes
- Ikek Bestandsaufnahmen Bauplätze in Buchenau
Anwesenheit bei Geburtstagen

Zu 1: Der Ortsvorsteher begrüßt alle Teilnehmer und Gäste und erklärt sich zur Wahl der Örtlichkeit.

Zu 2: Das Protokoll der Sitzung vom 03.02.2017 wird verlesen, auf noch nicht geklärte Anfragen soll in einem späteren Tagesordnungspunkt eingegangen werden.

Zu 3: Herr Kai Möller stellt seine für 2018 (22.-24.06.) geplante Veranstaltung „Buchenauer Aromatage“ vor. Hauptaktionsraum wird das Schloss Buchenau sein, voraussichtlich werden aber auch Teile der Veranstaltung in und um andere Räumlichkeiten in Buchenau (DGH, Kirche, Aromamuseum, Raiffeisengebäude, Rosengarten) stattfinden, sodass die Bevölkerung durch Besucher, Veranstaltungen, gesperrte Straßen und parkende Fahrzeuge beeinträchtigt werden könnte.

Der Ortsbeirat begrüßt die frühzeitige Information und ist zuversichtlich, dass eine solche Großveranstaltung bewältigt werden kann, da schon früher größere Veranstaltungen durchgeführt wurden.

Zu 4: Der OV spricht allen Helfern und Besuchern seinen Dank aus. Vor Abzug der noch ausstehenden GEMA-Rechnung beträgt der Ertrag derzeit 3578,39 €.

Am 31.10.2017 wird es im Gemeindehaus voraussichtlich bei Kaffee und Kuchen einen kleinen Rückblick vom Gemeinderat auf die Veranstaltung geben.

Zu 5: Zu mehreren Protokollpunkten der vergangenen Sitzungen hat der Ortsbeirat bisher keine Stellungnahme von der Gemeinde erhalten und bittet um Rückmeldung der zuständigen Verwaltungsressorts:

- Zuweg auf dem Friedhof in schlechtem Zustand, beeinträchtigte Nutzbarkeit für Menschen mit Rollator und Laufschwierigkeiten
- Zustand der Straße nach Giesenhain, die nach wie vor stark von Baustellenfahrzeugen frequentiert wird. In der Ortslage hat dies schon zu einem Rohrbruch geführt, weitere Beeinträchtigungen sind zu befürchten. Die Gemeindeverwaltung hat rückgemeldet, Hessen mobil um eine Stellungnahme angefragt zu haben. Der Ortsbeirat bittet um Weiterleitung sofern eine Antwort eingegangen ist, bzw um nochmalige Anfrage bei Hessen mobil.
- die Bevölkerung hat die Möglichkeit, Lärmbelästigungen durch die WEA an den RP zu melden. Außerdem waren Messungen durch den RP selbst angekündigt worden. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde, die Ergebnisse und Konsequenzen beim RP anzufragen und in den Eiterfelder Nachrichten zu veröffentlichen.
- Die FFW wurde angefragt, zwei Bäume in der Straße Am Mühlberg zu fällen. Daraufhin hat die FFW eine Weide im Rahmen einer Feuerwehrrübung gefällt. Der zweite Baum kann nur durch eine Fachfirma entfernt werden.

Auf die Anfrage nach Fällung eines Baumes ebenfalls im Rahmen einer Feuerwehrrübung am alten Spielplatz im Haubergweg bittet der Ortsbeirat noch einmal um Stellungnahme der Gemeinde.

- Der Ortsbeirat bittet um eine Stellungnahme zur Verstopfung von Durchlässen am Mühlberg in Richtung Branders.
- Der Ortsbeirat bittet um Stellungnahme zum Zustand der Lüftungsklappen sowie der Eingangstür am DGH, die durch Undichtigkeit zu erhöhten Heizkosten führen.
- Nach Begutachtung der Friedhofshalle durch einen ansässigen Schreiner wird festgestellt, dass die Maßnahmen nur durch eine Fachkraft zu leisten sind, die von ehrenamtlichen Helfern unterstützt werden kann.

Zu 6: Frau Elli Grebner und Frau Tanja Grebner haben die Gemeinde angeschrieben und eine Lärmpegel- sowie Geschwindigkeitsmessung in Höhe ihres Wohnhauses an der Hersfelder Straße 34 gefordert. Nach einem länger zurückliegenden Rohrbruch wurde die Asphaltdecke zwar geschlossen, hat sich durch die erhöhte Nutzung jedoch derart abgesenkt und gelöst, dass das Überfahren selbst nachts zu kontinuierlicher Lärmbelästigung führt, die bis in die dahinter liegende Bebauung vernehmbar ist. Bereits durch den Bauhof durchgeführte, provisorische Maßnahmen brachten keine Verbesserung. Familie Grebner fürchtet darüber hinaus Schädigungen an der Bausubstanz durch die Erschütterungen, die durch den Schwerlastverkehr verursacht werden.

Es liegt auch im Interesse der Marktgemeinde der Ursache nachzugehen und diese, auch zur Vermeidung weiterer Schädigungen der Kanalleitungen, zu beheben.

Der Ortsbeirat bittet um Stellungnahme zum Sachverhalt.

Zu 7: Der Landrat soll in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Rhönenergie nach einem Ausgleich für die Beeinträchtigungen durch die WEA angefragt werden. Ein Schreiben wurde abgestimmt.

Zu 8: Zur Weiterentwicklung des Spielplatzes hat es in der Vergangenheit schon verschiedene Ideen gegeben.

Eine Anfrage des Vereins WIR in Buchenau nach einem Strom- und Wasseranschluß zur einfacheren Nutzung für Veranstaltungen wurde von der Gemeindeverwaltung negativ beurteilt.

Der Ortsbeirat lehnt diese Maßnahmen auch als zu kostenintensiv ab.

Zur detaillierteren Auseinandersetzung mit der Fortentwicklung soll ein eigener Sitzungstermin einberufen werden.

Sebastian Range bemängelt den matschigen Zustand des Starthügels an der Seilbahn. Die Gemeinde wird gebeten, eine Optimierung durch Ausbringen eines trockenen Substrats oder besser durch Anbringen eines Startpodests vorzunehmen.

Zu 9: Am 4.5.2017 fand eine Anliegerversammlung zu den Baumaßnahmen an den Straßen Am Mühlberg und Denkmalsweg statt.

Die Maßnahmen verlaufen gut bis auf Schwierigkeiten mit zerbrechenden Frischwasserleitungen, die mit Notleitungen überbrückt wurden, sodass die Bauarbeiten bis Ende Oktober beendet werden können.

Zu 10: Frau Liebeck hatte den OV auf die noch im Besprechungsraum im DGH lagernden Bücher der ehemaligen Bücherei angesprochen. Der Ortsbeirat bittet um Information, was nach Meinung der Gemeinde mit den Büchern geschehen soll.

Zu 11: Alle Wahlhelfer der Bundestags- und Landratswahl am 24.09.2017 sind Mitglied des Ortsbeirats. Der OV wies auf korrekte Ausführung der Aufgabe hin.

Zu 12: Sportplatz

Der Ortsbeirat bemängelt die Vorgehensweise im Zusammenhang mit dem Sportplatz Buchenau. Nach Hessischer Gemeindeordnung ist der Ortsbeirat zu allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen zu hören und kann sein Vorschlagsrecht geltend machen.

Die Mehrheit des Ortsbeirats spricht sich für ein Beibehalten des Platzes und eine Fortsetzung der Pflege aus, um die Fläche für eine Nutzung durch FFW, Sportverein, als Ausweichfußballplatz, Bolzplatz sowie für größere Veranstaltungen (z.B. Feuerwehrkreisanscheid) vorzuhalten.

Zu 13. Verschiedenes

-Derzeit schreibt die Gemeindeverwaltung die Besitzer von unbebauten Baugrundstücken an, um die geplante Nutzung zu erfragen.

-Der Ortsbeirat bittet die Gemeindeverwaltung, Anwohner, die unangemeldet Material auf ihren Grundstücken verbrennen, anzuschreiben und auf die Gefahren und die Kostenübernahme von Feuerwehreinsätzen durch den Verursacher hinzuweisen.

-Der Ortsbeirat bittet die Gemeindeverwaltung die Grundstückseigentümer der Anwesen in Höhe der Hersfelder Strasse/Hirtküppel (zugewachsener Gehweg und herunterfallende Dachziegel) und der Hermann-Lietz-Strasse/ Kirchweg/ unterster Einfahrtbereich (fehlende Einsicht auf die Vorfahrtsstraße durch Heckenwuchs) anzuschreiben, damit diese ihrer Pflicht zur Sicherung der Verkehrswege nachkommen.

-Der Ortsbeirat bittet, die Hecke in der Straße hinter dem Schloß in Höhe Grundstück Hermann-Lietz-Straße 15 zurück zu schneiden, da diese die Straße einengt, im Winter zu einer unzureichenden Räumung der Straße, zu einem Überwachsen des Kanals sowie zu Kratzschäden an Fahrzeugen führt.

-Der Ortsbeirat bittet um Rückschnitt der Bäume am Treppenaufstieg am Lindenrain.

-Die Bänke rund um Buchenau werden auf ihren Zustand überprüft und sollen in der kommenden Saison erneuert werden.

-Das defekte Dach des alten Bushäuschens auf dem Spielplatz wird abgedichtet und nach Möglichkeit mit Trapezblechen gedeckt. Hans-Jörg Uhlemann wird das Material besorgen.

